

Hund in Ebenthal vergiftet

Nachdem Ende Jänner bereits ein Malteser im Klagenfurter Stadtteil Feschnig nach dem Fressen eines Giftköders verendet ist, wurde dieser Tage auch ein Husky in Ebenthal vergiftet.

Eine Userin richtet auf ihrer Facebook-Seite einen Appell an Hundebesitzer in Ebenthal,

Zell, Gurnitz und Umgebung. „Ich möchte andere Hundebesitzer warnen, damit nicht noch ein unschuldiges Tier wegen solchen grausamen Menschen einen qualvollen Tod sterben muss!“, sagt die Userin, die im Namen ihrer Eltern spricht.

Laut ihrer Ausführung wies die Hündin nach einem ausgedehnten Spaziergang entlang der Sattnitz und durch Ebenthal plötzlich Vergiftungserscheinungen auf. Nachdem man nichts mehr für sie tun konnte, starb sie am vergangenen Montag. Die Facebook-Userin vermutet, dass „Icy“ beim Spaziergehen einen Giftköder gefressen habe. Die Blutprobe bei der Tierärztin habe diesen Verdacht bestätigt.

Esther Farys